

**fachverein  
architektur & kultur  
société spécialisée  
architecture & culture**

**a & k  
a & c**

**Bulletin 2/24**

[www.a-k.sia.ch](http://www.a-k.sia.ch)  
**Inhalt / Vorschau**

05.04.2025

Lugano Exkursion  
K. Accossato

02.05.2025

GV, Exkursion Schaffhausen  
P.Blarer

15.05.-18.05.2025

Luxemburg  
S. Dilpert-Röbig

04.06.-07.06.2025

Varese - Mailand  
K. Accossato

10.09.-13.09.2025

Bologna  
K. Accossato

Februar 2026

Bhutan & Nepal  
S. Dilpert-Röbig

Mai 2026

Veneto: Palladio - Scarpa  
K. Accossato



Beautiful Steps #2, Lang & Baumann am Kongresshaus in Biel

Liebe a&k Mitglieder

Der Vorstand hat entschieden, künftig Tagesexkursionen anzubieten, die wir als Verein finanziell so unterstützen, dass für die Teilnehmenden nur minimale Kosten entstehen. Eine erste dieser Exkursionen führt uns nach Lugano. Die Teilnahme ist dabei kostenlos – lediglich die An- und Rückfahrt sowie das Mittagessen müssen von jedem Teilnehmenden selbst übernommen werden.

Diese Initiative hat zum Ziel, Euch als Mitglieder einen Teil Eures geschätzten Beitrags zurückzugeben. Darüber hinaus möchten wir

insbesondere junge Kolleginnen und Kollegen ansprechen, die die Vorzüge unseres Vereins kennenlernen möchten. Das gemeinsame Reisen mit Kolleginnen und Kollegen, das Entdecken von Architektur und Kultur oder auch das Knüpfen neuer Kontakte soll so einfach und – bei Bedarf – auch kostengünstig möglich sein.

Es ist uns wichtig zu betonen, dass unsere Tagesexkursionen trotz der niedrigen Kosten inhaltlich genauso wertvoll sind wie unsere anderen Angebote. Wir wollen sicherstellen, dass der Eindruck „Was nichts kostet, ist nichts wert“ niemals entsteht. Vielmehr sind diese Angebote

als kleines Geschenk an Euch zu verstehen. Und so passt dieses Geschenk perfekt zum Erscheinen unseres Bulletins zur Weihnachtszeit. Wir wünschen Euch und Euren Lieben ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir hoffen, dass Ihr die Feiertage in Ruhe geniessen könnt und dabei auch Zeit findet, unsere Exkursionsangebote zu studieren. Und vergesst nicht: Jetzt ist die beste Gelegenheit, Termine für unsere Angebote zu reservieren!

Herzliche Grüsse  
Patrick Blarer

## a&k Exkursion Hinweis

Architektur- und Kulturreise

Wir freuen uns sehr das die Reise komplett ausgebucht ist und vom 15.02. bis 03.03.2025 stattfindet.

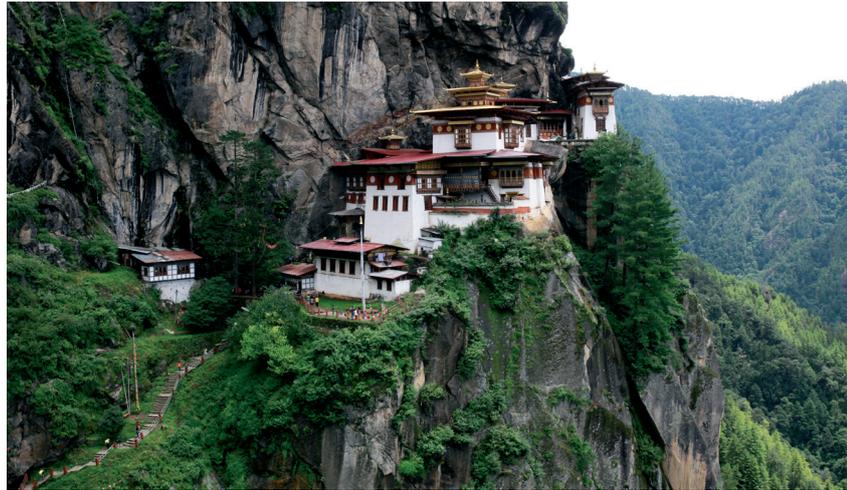
Bitte vormerken:

Wir werden die Exkursion aufgrund des grossen Interesses 2026 nochmals anbieten!

### Voranmeldung / Organisation

Stephanie Dilpert-Röbig  
info@architectours.org  
Mobil: +49 (0)176-63133065

## Bhutan & Nepal 15.02.-04.03.2025



Bhutan, Kloster Tigernest

## a&k Exkursion Vorankündigung

Neben der Generalversammlung widmen wir unseren Besuch in Schaffhausen den neuesten städtebaulichen Entwicklungen der Stadt am Hochrhein. Christian Wäckerlin, Präsident des Architekturforums SCHARF, wird uns die aktuellen Planungen vorstellen.

Wir freuen uns auf den Besuch in Schaffhausen und bitten Sie, das Datum vorzumerken. Die Ausschreibung erfolgt im Bulletin 1/2025.

### Organisation / Voranmeldung

Patrick Blarer  
patrick.blarer@blarer.ch  
Mobil: 079 218 25 73

## Schaffhausen a&k Generalversammlung 02.05.2025



Luftbild von Schaffhausen, SCHARF Architekturforum

## a&k Exkursion Ausschreibung

Innerhalb der 1995 gegründeten Grenzregion Regio Insubrica ist der Kanton Tessin ein zentraler Bezugspunkt für die internationale Baukultur. Von der Tessiner Schule, die durch die Zürcher ‚Tendenzen‘-Ausstellung von 1975 ins Rampenlicht gerückt wurde, bis hin zu den neuen Universitäten und Hochschulen in Mendrisio (Accademia und SUPSI), bietet die Region einen faszinierenden Überblick über die Entwicklung der Architektur. Der Anlass dieses Treffens in Lugano gibt uns die Gelegenheit, die tiefgreifende Wechselwirkung zwischen den kulturellen Einflüssen aus der Deutschschweiz und dem benachbarten Italien zu verstehen – sowohl im Hinblick auf die Architektursprache als auch auf technologische Innovationen, einschliesslich der jüngsten Bauprojekte. Aus diesem Grund haben wir einen Rundgang konzipiert, der die Entwicklung vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis in die Gegenwart nachzeichnet. Der Ausflug beginnt am Bahnhof, von wo aus wir mit der Standseilbahn ins Zentrum fahren und dann zu Fuss (etwa 4 km) mit der Besichtigung fortfahren.

### Programm

**10.30** Treffpunkt: Piazza Riforma 1

**11.45** Campus USI Università della Svizzera italiana (Galfetti Koenz / Giraudi-Wettstein) und die neue SUPSI (Hochschule) am Casarsate, Architekten: Pessina/Tocchetti, 2020

**12.30** Mittagessen im Restaurant Carvetto, Via Simen 14b

**14.00** Kindergarten in Viganello, Architekten: Aurelio Galfetti, Flora Ruchat Roncati, Ivo Trümpy, 1970, Via Bottogno 1

**14.30** Kindergarten in Cassarate, Architekten: Bruno/Fioretti/Marquez, 2014, Via Concordia 9, Spaziergang zum Haus an der Via Tiglio 3, Architekt: Beppo Brivio, 1963

**14.45** Casa Pico in Viganello, Architekten: Baserga, Mozzetti, Bucci, Ingenieur: Pedran-

## Lugano, zwischen Tradition und Innovation 05.04.2025



Lugano

zini, 2013, Via Pico und Haus der Architekten Meier-Piattini, 2015, Via Vicari 29

**15.00** Besuch der Foce – Sanierung der Flussmündung des Cassarate, Officina del Paesaggio, 2014, und des ersten Hochhauses im Tessin, Architekten: Tami/Brivio/Krüsi, 1958

**15.15** Biblioteca Cantonale, 1941, Architekten: Carlo und Rino Tami

**15.30** Quartiere Maghetti – Ein Beispiel für echte Stadterneuerung

### 16.00

Wer noch Energie und Zeit hat, kann anschliessend mit uns bis zum Kongresshaus und zum Museum LAC spazieren. LAC Lugano, erbaut 2015, Architekt: Ivano Gianola.“

### Kosten

Die Organisation und die Führung vor Ort durch Katia Accossato ist von a&k offeriert.

### Anfallende Kosten

An- und Rückreise nach Lugano  
Mittagessen in Lugano

### Teilnehmerzahl und Anmeldung

max. 35 Personen / min. 15 Personen  
15. Februar 2025

### Anmeldung / Organisation

Katia Accossato  
via Borromini 1 6830 Chiasso  
katia.accossato@gmail.com  
Tel.: 0039 347 3222891 (079 5424680)

## a&k Exkursion Ausschreibung

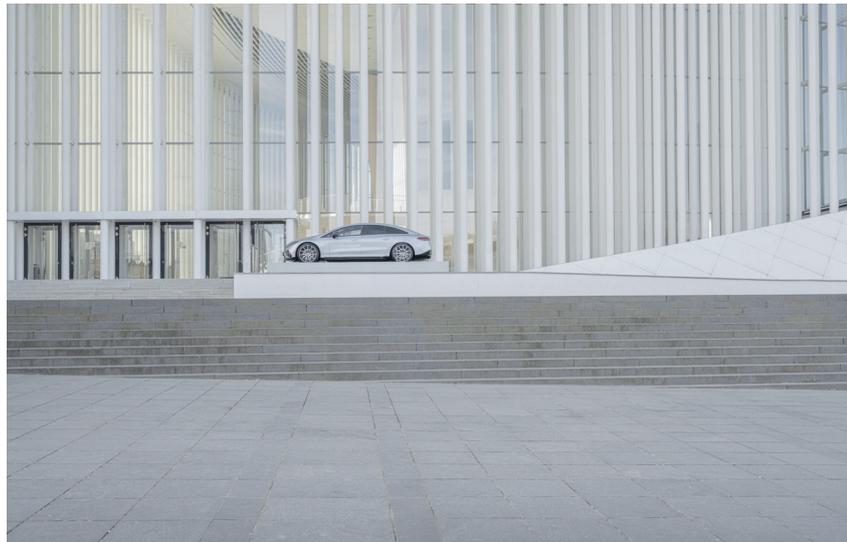
Die Europastadt, Weltkulturerbestätte sowie Hochburg der Finanzwirtschaft und Kultur versteht es, Tradition und Moderne miteinander zu vereinen. Von dieser Symbiose ließen sich namhafte Architekten inspirieren, die über den Dächern der mächtigen Festung ein Zentrum moderner Architektur schufen und einen Boom auslösten, der bis heute anhält. Die Stadt im gleichnamigen, einzigen Großherzogtum der Welt mutet mit ihren 114.000 Einwohnerinnen und Einwohnern winzig an im Vergleich mit anderen europäischen Metropolen. Dabei bietet sie auf engem Raum so viele internationale, innovative Trends, die mit den historischen Wurzeln bestens harmonieren.

In den pittoresken Vierteln der Altstadt, die von den tiefen Schluchten der Flüsse Alzette und Pétrusse durchzogen werden, führen unzählige Gassen, Treppen, Passagen und Brücken durch mehrere Bauepochen. Seit 1994 zählen die Altstadt und Festungsanlagen aus dem 17. Jahrhundert zum Unesco-Weltkulturerbe. Spektakulär auch der Blick bei einer Fahrt mit dem gläsernen Lift ins liebeliche Pfaffenthal, wo sich die Hauptstadt ihren dörflichen Charakter bewahrt hat.

Als Sitz wichtiger europäischer Einrichtungen wie dem Gerichtshof, Rechnungshof und der europäischen Investitionsbank beherbergt die weltoffene Stadt Menschen aus 170 Nationen. Über 40 Prozent der Einwohner sind ausländischer Herkunft, hinzu kommen Grenzgängerinnen und Grenzgänger aus den Nachbarländern Deutschland, Frankreich und Belgien. Mehr als 200 verschiedene Banken, Finanzdienstleister, Telekommunikationskonzerne und Niederlassungen weltweit agierender Unternehmen haben hier ihren Sitz und tragen zum Wohlstand und zur ständigen Erneuerung Luxemburgs bei. Hier bündeln sich Ideen aus aller Welt, die in ihrer Vielfalt auch architektonisch ihr Spiegelbild finden.

Ökologisch konsequent und großzügig fahren alle öffentlichen Verkehrsmittel zum Nulltarif. Damit ist Luxemburg das erste Land der Welt, in dem Bus, Bahn und Tram für alle kostenlos sind.

## Luxemburg – Herzstück der europäischen Union 15.05 - 18.05.2025



Philharmonie Kirchberg

### Plateau des Kirchberg

Der Fokus unserer Exkursion liegt auf dem Plateau des Kirchbergs, hier entstand ein europäisches Verwaltungszentrum mit Neubauten der Finanzwirtschaft und bedeutende Kultureinrichtungen. Der marokkanische Architekt und Stadtplaner Christian de Portzamparc schuf eine Konzerthalle mit elliptischen Formen und markanten 823 Säulen aus schneeweißem Stahl. Ebenfalls ein herausragendes Bauwerk moderner Architektur ist das Musée d'Art Moderne Grand Duc Jean (MUDAM) des chinesisch-amerikanischen Stararchitekten Ming Pei. Ihm gefiel die Idee, Altes mit Neuem zu verbinden: So stützt sich das Fundament des modernen Baus auf den Außenmauern des alten Festungsgebäudes und fügt sich harmonisch in die historische Kulisse ein.

Überhaupt nimmt die Kultur einen hohen Stellenwert in Luxemburg ein, sichert sie doch die Lebensqualität einer sich wandelnden Gesellschaft und anspruchsvolleren Bevölkerung. Land und Stadt arbeiten Hand in Hand, um architektonisch und mit einem vielsprachigen und internationalen Angebot hochqualifizierte Arbeitskräfte aus aller Welt in die Europastadt

zu locken und hier ihren Lebensmittelpunkt zu finden.

### Region:

Luxemburg-Stadt und die Großregion zählen zu den europäischen Gebieten mit der höchsten Bevölkerungsdichte. Luxemburg hat als starke Wirtschaftskraft zudem stets Bedarf an zusätzlichen Arbeits- und Wohnflächen. Die speziellen städtischen Bedürfnisse verlangen nach Lösungen, die nicht nur eine nachhaltige Bauweise und maßgeschneiderte Konzepte vereinen, sondern auch der multikulturellen Komplexität gerecht werden. Deshalb ist die rasante Entwicklung auf dem Kirchberg längst nicht zu Ende.

### Esch: Vom Industrie-Revier zum Wissensstandort

Aber auch den Fluß Alzette aufwärts im südlich gelegenen Esch ist die Zeit nicht stehen geblieben. Die europäische Kulturhauptstadt 2022, einst Zentrum der luxemburgischen Schwerindustrie, zeigt eindrucksvoll, wie sie den Wandel hin zu einem modernen, ganz auf Nachhaltigkeit orientierten Standort der Wissens- und Dienstleistungsindustrie voll-

zieht.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts hatte man Eisenerzvorkommen entdeckt, und so begann der industrielle Aufschwung. Der Niedergang der Stahlindustrie in den 1970er Jahren traf Esch mit voller Wucht. Die Stadt verödete. Erst in den 1990er Jahren, nachdem der marode Stadtkern saniert wurde, konnte dieser Trend gestoppt werden.

Im Stadtviertel Belval scheint sich das ehemalige Revier sogar neu zu erfinden, denn hier entsteht ein einzigartiger Funktionsmix aus Arbeiten, Wohnen und Leben für bis zu 20.000 Menschen.

Auf unserer Exkursion werden wir eindrucksvolle Projekte erkunden, die aus einem ständigen Dialog zwischen vorhandenem Erbe und neuer Architektur hervorgegangen sind. Sie könnten bereits eine Vorstellung davon vermitteln, wie wir das Europa von morgen gestalten. Aus erster Hand werden wir erfahren, wie Luxemburg die aktuellen Herausforderungen meistern wird, fachkompetente Referentinnen und Referenten werden uns bei den Besichtigungen begleiten und uns bauliche und technische Details vermitteln.

## Programm

### Donnerstag, 15. Mai 2025

Treffpunkt um 8:00 Uhr und Abfahrt ab Hauptbahnhof Zürich mit dem Reisebus nach Luxemburg. Der erste Programmpunkt ist das Europäische Museum und das Weingut Domain Ruppert (beides von Valentin Valentiny). Danach besuchen wir das Kunst Museum Valentiny Stiftung und das Naturschutzzentrum Biodiversum (beides 2017 bzw. 2015 von Valentiny erbaut). Am Nachmittag Fahrt nach Luxemburg-Stadt, Check-in im Hotel Kirchberg und gemeinsames Abendessen im Restaurant „El Barrio“.

### Freitag, 16. Mai 2025

Besichtigung bedeutender Gebäude in Luxemburg, darunter die Hypobank (Richard Meier), die KPMG (Valentiny), das La Porte (Ricardo Bofill) und die Europäische Investitionsbank (Christoph Ingenhoven). Nach einer Kaffeepause Besuch der Nationalbibliothek und der Philharmonie (Christian de Portzamparc), sowie des Europäischen Gerichtshofs (Dominique Perrault). Der Abend steht zur



Luxemburg

freien Verfügung.

### Samstag, 17. Mai 2025

Vormittags Besuch des Museums Mudam (Ieoh Ming Pei) und der historischen Altstadt von Luxemburg, einschließlich der Kasematten und des Großherzoglichen Palasts. Der Nachmittag ist frei.

### Sonntag, 18. Mai 2025

Fahrt nach Esch-sur-Alzette zur Besichtigung der ehemaligen Industriebrache Belval und des Haus des Wissens (Valentiny). Besuch der Uni-Bibliothek und der Maison du Nombre, des Arts et des Etudiants. Mittagessen im Restaurant SAGA, anschließend Rückfahrt nach Zürich, Ankunft um 19:00 Uhr.

### Kosten

Exkursionspreis p. P: 1'090.- CHF.  
Doppelzimmer: 140.- CHF.  
Einzelzimmerzuschlag: 140.- CHF.  
Zuschlag für Nichtmitglieder a&k: 90.- CHF.

### Enthaltene Leistungen

Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus ab Zü-

rich (optional ab Singen)

3 x Übernachtungen Hotel Novotel Suites

3 x Frühstücksbuffet

1 x 3 Gang Menü zum Abendessen (Restaurant El Barrio)

1 x Weinprobe

Koordination vor Ort durch architectours-Fachvorträge und Führungen durch Fachreferenten, Eintrittsgelder & Organisation aller Innenbesichtigungen, Transport vor Ort mit dem Reisebus und öffentlichen Verkehrsmitteln, ein detailliertes Exkursionshandbuch für alle Teilnehmer.

### Nicht enthalten sind

Nicht aufgeführte Essen und Getränke  
Ausgaben des persönlichen Bedarfs  
Reiserücktrittsversicherung

### Mindestteilnehmerzahl

25 Personen

### Anmeldung / Organisation

Stephanie Dilpert-Röbig  
info@architectours.org  
Mobil: +49 (0)176-63133065

## a&k Exkursion Ausschreibung

Im Rahmen einer Exkursion werden wir den tiefgreifenden Zusammenhang zwischen Varese und Mailand erforschen – zwei Städte, die über Jahrhunderte hinweg durch kulturellen und wirtschaftlichen Austausch miteinander verbunden sind. Wir beginnen unsere Reise mit einem Blick auf die Villen des 18. Jahrhunderts und die eleganten Liberty-Hotels in Varese, einem bevorzugten Ziel der Mailänder Bourgeoisie. Im weiteren Verlauf widmen wir uns der industriellen Blütezeit des 20. Jahrhunderts, in der sowohl Varese als auch Mailand eine zentrale Rolle in einer Ära von Innovation und wirtschaftlichem Wachstum spielten. Übernachten werden wir im prestigeträchtigen Palace Hotel in Varese, einem von Giuseppe Sommaruga entworfenen, ikonischen Beispiel der italienischen Jugendstilarchitektur.

Die Exkursion umfasst eine Besichtigung der bedeutendsten Innenräume der sogenannten „Villenkultur“ von Varese – wahre Meisterwerke der Architektur des 18. und 19. Jahrhunderts. Wir werden ausserdem modernere Gebäude aus der Zeit des Wirtschaftswunders erkunden, die die Entwicklung des modernen Designs sowie die neuen Anforderungen an Wohn- und Arbeitsräume widerspiegeln. Ein weiterer Schwerpunkt der Reise ist der Besuch der Gebiete Mailands, die sich rund um das Expo-Gelände 2015 entwickelt haben und durch dessen Impulse geprägt wurden. Hier beobachten wir die städtebaulichen Transformationen und verfolgen deren Spuren. Ebenso widmen wir uns den aktuellen Baustellen und Infrastrukturprojekten im Hinblick auf die Olympischen Winterspiele 2026 in Cortina. Abschließend reflektieren wir die Widersprüche, die durch die Deregulierung der städtebaulichen Entwicklung in Mailand entstanden sind – ein Modell ungebremsen Wachstums, das zunehmend an seine Grenzen stößt und Impulse für eine nachhaltigere Entwicklung der Metropole und ihrer Umgebung gibt.

## Mailand, eine zunehmend attraktive Stadt 04.06 - 07.06.2025



Palace Grand Hotel, Varese

### Programm

#### Mittwoch, 4. Juni 2025

Wir treffen uns um 11:30 Uhr am Bahnhof in Lugano und fahren um 11:45 Uhr mit dem Reisebus in Richtung Varese. Nach einer kurzen Anfahrt starten wir um 12:15 Uhr mit einer Führung durch die Altstadt von Varese. Das Mittagessen steht anschliessend zur freien Verfügung. Um 14:00 Uhr besichtigen wir den Palazzo Estense, gefolgt von einem Besuch der Villa Panza um 16:00 Uhr. Dabei erleben wir eine Rundfahrt mit dem Bus, die uns interessante Panoramaansichten über den See und Einblicke in die historische industrielle Entwicklung bietet. Am Abend erreichen wir um 18:30 Uhr das Hotel Palace (Colle Campigli) zum Check-in. Das gemeinsame Abendessen beginnt um 19:30 Uhr.

#### Donnerstag, 5. Juni 2025

Nach dem Frühstück brechen wir um 9:30 Uhr auf nach Mailand. Der erste Programmpunkt des Tages führt uns um 10:15 Uhr in den neuen Stadtteil Cascina Merlata (Expo-Gelände) sowie zu CityLife, wo wir die markanten Gebäude von A. Isozaki, Z. Hadid und

D. Liebeskind besichtigen. Das Mittagessen ist um 12:30 Uhr an den Navigli zur freien Verfügung. Um 14:30 Uhr geht es weiter zum Design District in Tortona, wo wir ein interessantes Umnutzungsprojekt einer Fabrik sowie das Armani-Viertel und das MUDEC (Museum der Kulturen) besuchen. Der Nachmittag führt uns dann um 16:00 Uhr zur Universität Bocconi mit der neuen Intervention von SANAA (2019). Um 18:00 Uhr besichtigen wir die Baustelle des Olympischen Dorfs, bei der Fondazione Prada (Architekt: OMA, Rem Koolhaas). Der Abend endet mit einem gemeinsamen Abendessen um 19:30 Uhr, bevor wir zum Hotel zurückkehren.

#### Freitag, 6. Juni 2025

Der Tag beginnt um 9:30 Uhr mit der Abfahrt nach Mailand. Um 10:30 Uhr besuchen wir das Castello Sforzesco, die Triennale von G. Muzio und La Casa del Parco von I. Gardella. Im Anschluss machen wir einen Spaziergang zum Dom, bevor wir das Mittagessen zur freien Verfügung genießen. Um 16:00 Uhr besichtigen wir das ehemalige Spital der Spätrenaissance von Filarete (heute Universität) sowie einige Wohnungen von Luigi Cacciari.

cia Dominioni und Mangiarotti/Morassutti im Bereich Corso Italia und Quadronno (1950er Jahre). Alternativ besteht die Möglichkeit, das Schweizer Konsulat (A. Meili), die „Ca' Brutta“ (G. Muzio), Montecatini und den Pirelli-Wolkenkratzer (beide von Gio Ponti) zu besuchen. Um 19:30 Uhr fahren wir zurück zum Hotel in Varese.

### Samstag, 7. Juni 2025

Unser letzter Tag beginnt um 9:30 Uhr mit einem Besuch von Castiglione Olona und dem Sacro Monte di Varese. Zum Mittagessen um 12:30 Uhr treffen wir uns zu einem gemeinsamen Essen am See. Danach, um 14:00 Uhr, unternehmen wir einen Spaziergang durch die Stadt, der uns auch durch interessante Wohnanlagen aus den 1960er Jahren führt. Um 15:30 Uhr treten wir die Rückfahrt nach Lugano an, mit Ankunft am Bahnhof in Lugano um 16:30 Uhr.

### Kosten

Exkursionspreis p. P:

Doppelzimmer: 1'180.- CHF.

Einzelzimmerzuschlag: 150.- CHF.

Zuschlag für Nichtmitglieder a&k: 90.- CHF.

### Enthaltene Leistungen

3 Übernachtungen im Hotel (4 Sterne)

3 Frühstücksbuffets

3 gemeinsame Mittag- und Abendessen

Koordination vor Ort durch Architektin Katia Accossato

Fachvorträge und Führungen durch Experten  
Eintrittsgelder und Organisation aller Innenbesichtigungen

Busfahrten ab und nach Lugano

### Nicht enthalten sind

Nicht aufgeführte Essen und Getränke

Ausgaben des persönlichen Bedarfs

An- und Rückreise nach Lugano

### Teilnehmerzahl und Anmeldung

max. 28 Personen / min. 18 Personen

Anmeldung 01.02.2025

### Anmeldung / Organisation

Katia Accossato

Via Borromini 1, 6830 Chiasso

E-Mail: [katia.accossato@gmail.com](mailto:katia.accossato@gmail.com)

Tel.: +39 347 3222891 (079 5424680)



Milano, Foto F. Ungaro (from Pexels)



Sanaa Univ. Bocconi, Foto M. Tiano

## **a&k Exkursion** **Vorankündigung**

Entdecken Sie Bologna, eine Stadt im Spannungsfeld zwischen historischer Identität und moderner Stadtentwicklung! Unsere Reise widmet sich der Verbindung von urbaner Lebensqualität, nachhaltigem Tourismus und innovativer Architektur.

Diese Reise bietet eine inspirierende Mischung aus Geschichte, Architektur und urbaner Zukunftsvision. Lassen Sie sich von Bologna begeistern!

Die Ausschreibung erfolgt im Bulletin 1/2025

### **Voranmeldung / Organisation**

Katia Accossato

Via Borromini 1, 6830 Chiasso

E-Mail: [katia.accossato@gmail.com](mailto:katia.accossato@gmail.com)

## **Bologna, Tourismus und urbane Lebensqualität** **10.09 - 13.09.2025**



Luftbild von Bologna

## **a&k Exkursion** **Vorankündigung**

Tauchen Sie ein in das faszinierende architektonische und kulturelle Erbe des venetischen Festlands, das weit über die Lagunenstadt Venedig hinausreicht. Entdecken Sie Meisterwerke von Andrea Palladio, Carlo Scarpa und anderen Architekten, die Tradition und Moderne in einzigartiger Weise verbinden.

Diese Reise bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Verbindung von Licht, Material und Raum in der venetischen Architektur zu erleben.

Die Ausschreibung erfolgt im Bulletin 2/2025.

### **Voranmeldung / Organisation**

Katia Accossato

Via Borromini 1, 6830 Chiasso

E-Mail: [katia.accossato@gmail.com](mailto:katia.accossato@gmail.com)

## **Veneto: Palladio, Scarpa und die zeitgenössische Architektur** **Mai 2026, Die Schönheit des venetischen Festlands**



Villa Rotonda , Vicenza, Andrea Palladio